

START-UPS, PENDER, MITTELSTAND – DIE ALTMARK GEHT AN ATTRAKTIVITÄT GEWINNEN

Freitag, 13. November 2018

[5G Altmark](#), [Bürgermeister](#),
[Digitalisierung](#) [Dr. Marcus Faber](#),
[Faber](#) [FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie](#)
[Demokraten](#) [Homeoffice](#), [LSA](#),
[Mittelstand](#) [Mobilfunknetz](#) [Pendler](#),
[Sachsen-Anhalt](#) [Start-ups](#)

Die 5. Mobilfunkgeneration (5G) wird auch für ländliche Regionen wie die Altmark viele Ideen möglich machen. Nur ein Fünftel der bundesdeutschen Fläche ist bisher mit 5G versorgt, wofür sich der ländliche Raum betrifft. Zu den berechtigten Interessen der Altmarker Bürgermeister äußert sich der Stendaler Bundestagler Dr. Marcus Faber:

„Sachsen-Anhalt darf den ländlichen Raum nicht vergessen. Das gerade im Mittelstand ein Wettbewerbsspiel stehen, steht außer Frage. Mit 5G wird die Altmark an Attraktivität gewinnen. Pendler können mit ihren Familien im Homeoffice arbeiten, die Betriebe, unter anderem in

der Landesregierung, um die Digitalisierung zu beschleunigen und so den Wettbewerbsvorteil zu vergrößern. Start-ups und junge, innovative Unternehmen können die Altmanufaktur ersetzen. Ein flächendeckendes 5G-Netz muss politisches Ziel in Sachsen-Anhalt werden. Erklärt sich der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Dr. Kai-Ingo Voigt.